

681 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über die Regierungsvorlage (619 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Hochschüler-schaftsgesetz 1973 geändert wird

Die Österreichische Hochschülerschaft ist an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung herangetreten, das Hochschüler-schaftsgesetz 1973 an die in den letzten Jahren erfolgte Entwicklung anzupassen. Der nunmehr vorliegende Gesetzentwurf baut weitgehend auf den Anregungen der Österreichischen Hochschülerschaft auf und soll vor allem eine weitere Vergrößerung der Mandatszahl für den Zentralausschuß der Österreichischen Hochschülerschaft hintanhaltend, da sich bereits derzeit Schwierigkeiten hinsichtlich der Arbeitsfähigkeit dieses gegenwärtig aus 75 Mandat-taren und 18 Vorsitzenden von Hauptausschüssen der einzelnen Hochschüler-schaften zusammenge-setzten Gremiums ergeben.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat den gegenständlichen Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 28. April 1981 in Verhandlung gezo-

gen. An der sich an die Ausführungen des Bericht-erstatters anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Neisser, Blecha, Dr. Blenk, Dr. Ermacora, Dr. Nowotny und Dipl.-Vw. Dr. Stix sowie der Bundesmini-ster für Wissenschaft und Forschung Dr. Hertha Firnberg. Die Abgeordneten Blecha, Dr. Neisser und Dipl.-Vw. Dr. Stix brachten einen gemeinsamen Abänderungsantrag betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes ein. Bei der Abstim-mung wurde die gegenständliche Regierungsvor-lage unter Berücksichtigung des oberwähnten Abänderungsantrages einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Aus-schuß für Wissenschaft und Forschung somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bun-desregierung vorgelegten Gesetzentwurf (619 der Beilagen) mit der angeschlossenen Abän-derung die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen. %

Wien, 1981 04 28

Dr. Stippel
Berichterstatler

Wille
Obmann

%

Abänderung

zum Gesetzentwurf in 619 der Beilagen

Artikel III hat zu lauten:

„Dieses Bundesgesetz tritt mit 1. Oktober 1981 in Kraft.“